

Kolloquium der Professur für Geschichte Osteuropas und Ostmitteleuropas

im Herbsttrimester 2025, dienstags, 18:15-19:45 Uhr

- 14.10.2025: Götz Aly, Wie konnte das geschehen? Deutschland 1933 bis 1945 (Buchvorstellung)
- 21.10.2025: Vitalij Fastovskij, Identitärer Humanitarismus. Die Tolstoy-Foundation im Kalten Krieg
- 04.11.2025: Rhena Stürmer, Jenseits des Bolschewismus. Weimarer Linkskommunisten zwischen den Systemen des 20. Jahrhunderts
- 11.11.2025: Helena Holzberger, Medeas Rückkehr? Die sowjetisch-georgische Handelsflotte im Kalten Krieg
- 18.11.2025: Jörg Baberowski, Die letzte Fahrt des Zaren. Als das alte Russland unterging (Buchvorstellung)
- 25.11.2025: Gundula Pohl, Geschichte als Herrschaftsinstrument
Der „Genozid am belarusischen Volk“ als Werkzeug autoritärer Politik in Belarus 2020-2025
- 02.12.2025: Tobias Haberkorn, Expansion statt Revolution. Sowjetisches Landeskundemuseen in den 1920 Jahren
- 09.12.2025: Simon Strauß, In der Nähe. Vom politischen Wert einer ostdeutschen Sehnsucht (Buchvorstellung)
- 16.12.2023: Julia Hofmann, „Alle Wege führen nach Moskau“: Deutsche Russland-Konstrukte